

## Die Berlinerin und das Biest

Khadija Tariyan wuchs in der deutschen Hauptstadt auf – und zähmt heute King Kong, das wohl größte Ungetüm am New Yorker Broadway

München / New York, 2. Mai 2019. 900 Kilogramm schwer, sechs Meter hoch, gefüllt mit Massen von Kabeln: Seit Oktober 2018 beheimatet New Yorks Broadway Theatre den legendären Menschenaffen *King Kong*, der in massiger Manier Zuschauern das Fürchten lehrt. In Überlebensgröße ist jener Gorilla das Highlight der gleichnamigen Show – konstruiert aus 185 beweglichen Teilen und im Inneren mit 457 Metern an Kabeln ausgestattet kann dieser Gigant nur von insgesamt 16 Puppenspielern gezähmt werden. Geboren und aufgewachsen in Berlin ist Khadija Tariyan eine dieser Künstlerinnen, die acht Mal pro Woche – schwarz maskiert, athletisch flink, hüpfend und abseilend – diese monströse Aufgabe meistert. Wahrlich kein leichter Job, doch für Khadija die dankbarste Berufserfahrung ihres Lebens.

Khadijas Karrierelaufbahn zeugt von weiblicher Stärke, ganz wie jene der Hauptfigur Ann Darrow. Aufgewachsen in Berlin in einer farbigen Künstlerfamilie, hat sie sich von ihrer Mutter Gayle McKinney Griffith, ihres Zeichens ehemalige Tänzerin am Dance Theatre of Harlem, inspirieren lassen. Die Liebe und Stärke, die Gayle ihrer Tochter vermittelte, halfen Khadija durch das King Kong Casting unter den wachsamen Augen des Movement Directors Gavin Robins. „Gavin hat uns mit Aufgaben konfrontiert, die ich niemals erwartet hätte“, erinnert sich Khadija, „Anfangs gab er uns Stöcke, die wir auf unseren Köpfen balancieren sollten. Da dachte ich mir bereits, dass das nichts für mich ist. Doch für ihn war lediglich wichtig, wie wir Herausforderungen angehen.“ Robins wollte mit diesem ungewöhnlichen Test herausfinden, wer in einer Gruppe harmonieren würde – Khadija bestand die Herausforderung.

Während einige Darsteller einer bestimmten Position zugewiesen sind, läuft Khadija quasi um den kompletten Affen herum. Neben ihrem Einsatz als Raubtierbändigerin ist sie zudem Mitglied des Ensembles und muss hin und wieder auch dieser Rolle gerecht werden. Doch das schwierigste war wohl der Lernprozess, mit dem sie gleich zu Beginn bei den ersten Proben konfrontiert wurde. „Kong war bei einer Szene völlig aus dem Takt gekommen. Er sah aus wie eine Puppe, die sich durchs Weltall bewegt. Die Choreografen haben uns gefilmt und uns hinterher die Aufnahmen gezeigt – dadurch konnten wir verstehen, dass eine Kreatur, die so groß ist, einiges an Geschick braucht, um sich bewegen zu können. Man muss den Boden in einer bestimmten Art und Weise treffen, um es glaubhaft aussehen zu lassen. Auch, wenn Kongs Füße gleichzeitig angehoben werden, verfliegt die Magie. Wir sind alle Tänzer, dadurch haben wir schnell gelernt, wie wir uns bewegen müssen“, erinnert sich Khadija.

Doch es gibt auch Sequenzen, in denen sich King Kongs Gefolge von ihm entfernt. In den sogenannten „Meerkat Moments“ werden die Athleten durch Atmung und Gedanken mit dem Giganten verbunden, damit dem Publikum das Ausmaß dieser Kreatur erst so richtig vor Augen geführt wird. Versteckte Ohrhörer, getragen von den Schauspielern auf der Bühne, ermöglichen die Kommunikation zwischen Bühnenmanagern, Voodoo Operators und der Cast.

# PRESSEINFO



Größtes Augenmerk bei all dem liegt auf der Sicherheit von Khadija, ist sie doch jene Akteurin, die Kongs schwierigste Bewegungen steuert, beispielsweise das Anheben des gut 90 Kilogramm schweren Arms, wofür sie über den Rücken auf seine Schulter klettern muss – in sechs Metern Höhe. Kombiniert mit schnellen Kostümwechseln, Tanzeinlagen in High Heels sowie einer völlig neuen Art der Bewegung verlangt die Arbeit an dieser Show den Darstellern ein hohes Maß an Athletik ab. „All diese Stärke habe ich meiner Mutter zu verdanken. Sie hat mich zur Künstlerin gemacht und mir beigebracht, diesen Job zu lieben“, so Khadija. Ein Kraftakt aus Liebe.

Weitere Infos sowie Bildmaterial unter [www.broadwaycollection.com/press](http://www.broadwaycollection.com/press). Bei Interesse steht Ihnen Khadija Tariyan gerne für Interviews zur Verfügung.

## **Über The Broadway Collection und Broadway Inbound**

The Broadway Collection ist eine Marketing und Sales Initiative von Broadway Inbound, einer zuverlässigen Ticketquelle für Reiseveranstalter, Gruppeneinkäufer und andere Partner in der Reiseindustrie innerhalb der Vereinigten Staaten. Als Unternehmen der Theater Produktionsfirma Shubert Organization, die durch Jahrzehnte lange Erfahrung im Theater- und Reisebereich sowie im Ticketverkauf überzeugt, hat sich Broadway Inbound auf FIT-Geschäfte und Komplettpakete spezialisiert. The Broadway Collection wurde als Reaktion auf die immer stärker werdende Nachfrage der globalen Reiseindustrie nach dem Broadway gegründet. Neben der The Metropolitan Opera, dem Lincoln Center for the Performing Arts und der Roundabout Theatre Company begeistert The Broadway Collection derzeit mit rund 30 umwerfenden Shows ein weltweites Publikum. Die unvergleichliche Erfahrung in den Bereichen Ticketverbreitung, Marketing und Vertrieb macht Broadway Inbound zum perfekten Partner von Vertreibern vor allem im Reise- und Theatermarkt.

Weitere Infos über alle Musicals & Shows unter [www.broadwaycollection.com](http://www.broadwaycollection.com)

Bild- und Infomaterial unter: [www.broadwaycollection.com/press](http://www.broadwaycollection.com/press)

### **Pressekontakt:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Alexandra Amling

Bavariaring 38

80336 München

Tel.: +49 89 6890 638-52

Fax: +49 89 6890 638-39

E-Mail: [alex@lieb-management.de](mailto:alex@lieb-management.de)

[www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)



### **Kontakt für Veranstalter und Reisebüros:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Jessica Rebstock

E-Mail: [jessica@lieb-management.de](mailto:jessica@lieb-management.de)

